

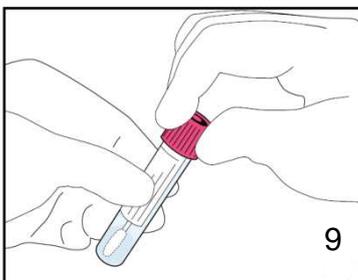
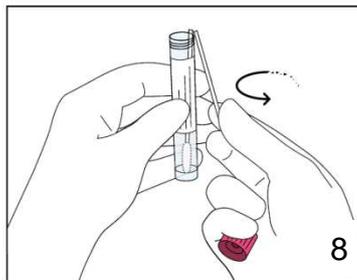
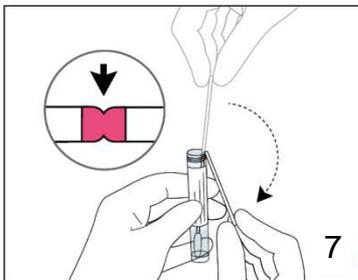
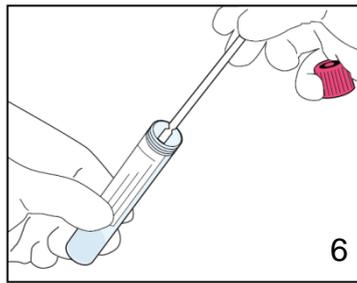
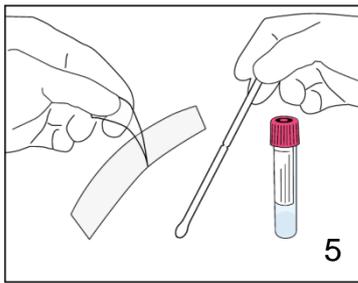
INFORMATIONEN

RKI Empfehlung:

1. Patient mit bekannter MRSA-Anamnese.
2. Patienten aus Regionen/Einrichtungen mit bekannt hoher MRSA Prävalenz.
3. Dialysepatienten.
4. Stationärer Aufenthalt (>3Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten.
5. Patienten, die regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutztieren (Schweine, Rinder, Geflügel) haben.
6. Patienten mit chronischen Hautläsionen (Ulcus, chron. Wunden, tiefe Weichgewebeeinfektionen).
7. Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit und einem der nachfolgenden Risikofaktoren: Antibiotikatherapie in den zurückliegenden letzten 6 Monaten, liegende Katheter/Devices (Harnblasenkatheter, PEG-Sonde, Trachealkanüle usw.).
8. Aufenthalt in den letzten 12 Monaten in Ländern mit freiem Verkauf von Antibiotika und/oder bekannt hoher MRSA-Prävalenz.

Anleitung Abstrich Kultur/PCR

1. Patientenetikett auf den Anforderungsschein aufkleben.
2. Screeningumfang festlegen (1 kombinierter Rachen-Nasenabstrich, Abstriche von allen Wunden) und jeden Abstrichtupfer mit einem Patientenetikett versehen.
3. Auf dem Anforderungsschein den Abstrichort (Lokalisation) des jeweiligen Tupfers genau bezeichnen (z.B. Wunde re. Unterarm).
4. Hände desinfizieren .



5. Die ESwab Verpackung öffnen, das Probenröhrchen und den Abstrich entnehmen. Mit dem Tupfer die Probe am Patienten entnehmen.
6. Den Verschluss des Probenröhrchens abschrauben, dabei auf aseptisches Vorgehen achten. Den Abstrich in das Probenröhrchen einführen.
7. – 8. Das Abstrichstäbchen an der farblich markierten Stelle abbrechen. Das abgebrochene Stück entsorgen.

9. Den Deckel wieder **fest** auf das Probenröhrchen schrauben.
10. Das Probenröhrchen zusammen mit dem Anforderungsschein in eine Transporttüte des **Instituts für Hygiene** überführen, zukleben und ins Analyselabor der Hygiene schicken.